

# Datenschutzerklärung der DLE Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien

Die DLE Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien verpflichtet sich zu einem sensiblen und höchstmöglichen Schutzstandards entsprechenden Umgang mit den personenbezogenen Daten ihrer Benutzerinnen und Benutzer.

Folgende personenbezogene Daten werden von der DLE Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien in Erfüllung der verschiedenen Services gesammelt und verarbeitet:

## 1. Benutzung der Bestände der Bibliotheken:

### 1.1. Stammdaten:

Zur Erstellung eines Bibliotheksausweises (in Form einer u:card) und zur Bereitstellung eines Zugangs zu elektronischen Ressourcen werden folgende Daten erhoben:

- Akademischer Grad/Amtstitel
- Name
- Geburtsdatum
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geschlecht
- u:account
- digitales Foto
- Matrikelnummer bei Studierenden
- Personalnummer bei MitarbeiterInnen der Universität Wien
- Einverständniserklärung eines oder einer Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen
- Arbeitgeber bei MitarbeiterInnen von ausgewählten Institutionen (aufgelistet auf Seite 2 unter <http://bibliothek.univie.ac.at/files/Antrag-Institution-Personal.pdf>), die sich in dieser Funktion einen Ausweis ausstellen lassen

Bei Studierenden der Universität Wien erhält die Universitätsbibliothek diese Daten in Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung automatisch von der DLE Studienservice und Lehrwesen der Universität Wien.

Bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität Wien erhält die Universitätsbibliothek Wien die Daten automatisch von der DLE Personalwesen und Frauenförderung auf Grund des bestehenden Dienstvertrages. Als Kontaktdaten werden Dienstadresse, Diensttelefonnummer und Dienst-E-Mail-Adresse gespeichert.

Alle anderen Benutzerinnen und Benutzer müssen sich bei der Universitätsbibliothek Wien registrieren lassen und der Verwendung ihrer angeführten personenbezogenen Daten für die angeführten Zwecke zustimmen (Einwilligungserklärung).

Die oben genannten Daten werden für den Druck des Bibliotheksausweises (u:card) an einen Druckdienstleister übermittelt sowie in einem universitätsinternen Kartenmanagementsystem hinterlegt.

Daten, die im Zuge der Erstregistrierung für die Ausstellung eines Bibliotheksausweises erfasst wurden und vom Antragsteller oder von der Antragstellerin nicht binnen eines Monats durch Vorlage der erforderlichen Dokumente bestätigt wurden, werden gelöscht.

Daten nicht mehr gültiger Ausweise werden zwölf Monate nach Ablauf der Entlehnberechtigung aufbewahrt, um ein späteres Verlängern der Entlehnberechtigung ohne Neuaufnahme von Daten zu ermöglichen und um dem Benutzer oder der Benutzerin nach der Verlängerung den erneuten Zugriff auf das eigene Bibliothekskonto zu ermöglichen. Nach Ablauf dieser zwölf Monate werden die Daten gelöscht, sofern keine offenen Ausleihen, Fernleihen oder Gebühren vorhanden sind.

Ein Widerruf der Einwilligungserklärung hat den unmittelbaren Ablauf der Entlehnberechtigung zur Folge. Die personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung etwaiger gesetzlicher Einspruchsfristen und erst nachdem alle Entlehnvorgänge abgeschlossen und alle Gebühren bezahlt sind, aus dem Bibliothekssystem gelöscht, soweit die Universität nicht auf Grund einer gesetzlichen Regelung dazu verpflichtet ist, diese Daten weiterhin zu speichern. Der Bibliotheksausweis ist zurückzugeben.

## 1.2. Bewegungsdaten:

Im Bibliothekssystem (ALMA) werden Daten zu folgenden Vorgängen verarbeitet:

- Bestellungen und Vormerkungen
- Bereitstellungen
- Entlehnungen
- Rückgaben
- Fernleihen
- Gebühren und Rechnungen
- Automatisch generierte Benachrichtigungen an Benutzerinnen und Benutzer

Zur Kontrolle des ordentlichen Gebrauchs (§§ 971f ABGB) speichert die Universitätsbibliothek Daten über abgeschlossene Entlehnungen drei Monate nach der Rückgabe eines Informationsträgers oder Gegenstandes. Danach werden diese Vorgangsdaten zu statistischen Zwecken anonymisiert.

Daten, die im Zuge von Gebührenvorgängen entstehen, werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Informationsträger, die zur Benützung in den Lesebereichen bzw. in den Lesesälen bereitgestellt werden, werden von der Universitätsbibliothek mit dem Vor- und Nachnamen des Bestellers oder der Bestellerin öffentlich sichtbar gekennzeichnet, sodass ein selbständiges Auffinden der Bereitstellung durch den Benutzer oder die Benutzerin möglich ist.

Alle Daten, die im Bibliothekssystem verarbeitet werden, werden auf Servern der Fa. Ex Libris Deutschland GmbH innerhalb der Europäischen Union gespeichert.

Der Zugriff auf elektronische Ressourcen verlangt im Regelfall das Einloggen mittels persönlichem u:account.

Zugriffsdaten auf elektronische Ressourcen werden einen Monat lang auf Servern des Zentralen Informatikdiensts der Universität Wien gespeichert, um im Fall eines Missbrauchs die in den Lizenzverträgen vorgesehenen Maßnahmen ergreifen zu können.

Verstöße gegen die Benützungsordnung können von der Universitätsbibliothek intern dokumentiert werden (Name, Datum des Verstoßes, Art des Verstoßes).

## 2. Ihre Rechte als Betroffene/-r

Als Betroffene oder Betroffener der Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der Universität Wien das Recht auf

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung,
- Datenübertragbarkeit und
- Beendigung der weiteren Verarbeitung, wenn die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ein überwiegendes berechtigtes Interesse des Auftraggebers oder der Auftraggeberin ist oder die Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder statistischen Zwecken verarbeitet werden.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung für die Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Letztlich haben Sie die Möglichkeit, sich über eine Ihrer

Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) zu beschweren.

Wien, am 6.4.2018